

# Inhaltsübersicht

<b>1</b>	<b>Die unternehmerische Herausforderung Vernetzung.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Wirtschaftliche und informationstechnologische Treiber der Vernetzung.....</b>	<b>17</b>
<b>3</b>	<b>Ausgewählte theoretische Grundlagen der Vernetzung.....</b>	<b>61</b>
<b>4</b>	<b>Potenziale und Grenzen der Informationstechnologie in Netzwerkunternehmen .....</b>	<b>107</b>
<b>5</b>	<b>Geschäftsprozesse in Netzwerkunternehmen .....</b>	<b>141</b>
<b>6</b>	<b>Unternehmerische Konsequenzen: Management der Netzwerkfähigkeit .....</b>	<b>207</b>
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>267</b>
	<b>Abkürzungen .....</b>	<b>277</b>
	<b>Glossar – Begriffsklärung.....</b>	<b>281</b>
	<b>Forschungsmethode .....</b>	<b>289</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>297</b>
	<b>Index .....</b>	<b>359</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Die unternehmerische Herausforderung</b>	
<b>Vernetzung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Fragestellung.....	1
1.1.1 Vernetzung von Unternehmen.....	1
1.1.2 Verwandte Fragestellungen .....	6
1.1.3 Bezugsrahmen und Einschränkungen.....	8
1.2 Ziel und Aufbau dieses Buches.....	11
1.2.1 Prozessorientierung als Gestaltungsprinzip bei der Vernetzung als Leitidee .....	11
1.2.2 Ziel: Unterstützung der Umsetzung von Vernetzung .....	12
1.2.3 Aufbau und Ergebnisse.....	13
1.3 Zusammenfassung .....	15
<b>2 Wirtschaftliche und informationstechnologische Treiber der Vernetzung.....</b>	<b>17</b>
2.1 Wirtschaftliche Treiber der Vernetzung .....	18
2.1.1 Vom Verkäufer- zum Käufermarkt.....	18
2.1.2 Globalisierung im Sinne einer physischen Disintegration .....	21
2.1.3 Schneller Wandel.....	23
2.2 Informationstechnologische Treiber der Vernetzung.....	25
2.2.1 Entwicklungstrends der Informations- und Kommunikationstechnologie.....	25
2.2.2 Entwicklungsphasen der „Informatisierung“ .....	28
2.3 Unternehmerische Aktionsmuster.....	30
2.3.1 Flexibilisierung der Organisationsstruktur .....	31
2.3.2 Konzentration auf Gestaltung der Geschäftsbeziehungen .....	35
2.3.3 Management des Wissens.....	38
2.3.4 Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie.....	42
2.4 Ziele und Nutzen der Vernetzung .....	47
2.4.1 Ziele der Vernetzung .....	47
2.4.2 Elementare Ziele der Vernetzung .....	51
2.4.3 Nutzen der Vernetzung.....	54
2.5 Zusammenfassung .....	58

<b>3</b>	<b>Ausgewählte theoretische Grundlagen der Vernetzung.....</b>	<b>61</b>
3.1	Transaktionskostentheorie .....	61
3.1.1	Zur Rolle von Transaktionskosten und Koordination.....	61
3.1.2	Spezifität und Koordinationsform .....	63
3.1.3	Grad der Arbeitsteilung auf Aufgabenebene .....	66
3.1.4	Unternehmensgröße.....	68
3.1.5	Machtkonzentration .....	69
3.2	Netzwerktheorie.....	70
3.2.1	Formen wirtschaftlicher Koordination.....	70
3.2.2	Internes Netzwerk.....	75
3.2.3	Stabiles Netzwerk.....	77
3.2.4	Dynamische Netzwerke .....	78
3.3	Netzwerkökonomie .....	80
3.3.1	Steigende versus sinkende Skalenerträge .....	81
3.3.2	Eigenschaften steigender Skalenerträge .....	82
3.3.3	Quellen steigender Skalenerträge .....	85
3.4	Koordinations- theorie .....	88
3.4.1	Ziel und Anwendungsfelder der Koordinations- theorie.....	88
3.4.2	Koordination einfacher Aufgaben- Ressourcen- Abhängigkeiten.....	89
3.4.3	Koordination multipler Aufgaben- Ressourcen- Abhängigkeiten.....	91
3.5	Theoriekritik und -auswahl.....	96
3.5.1	Transaktionskostentheorie .....	96
3.5.2	Netzwerktheorie .....	97
3.5.3	Netzwerkökonomie.....	98
3.5.4	Koordinations- theorie als gewählte Theoriebrille.....	98
3.5.5	Weitere referenzierte Theorien bzw. Theoriesplitter .....	103
3.6	Zusammenfassung .....	105
<b>4</b>	<b>Potenziale und Grenzen der Informationstechnologie in Netzwerkunternehmen .....</b>	<b>107</b>
4.1	Koordination durch Informationssysteme.....	107
4.1.1	Problemlösung mit Folgeproblemen.....	107
4.1.2	Zur wachsenden Rolle verteilter Informationssysteme.....	110
4.2	Informationssysteme des Supply Chain Management .....	110
4.2.1	Enterprise Resource Planning-Systeme .....	111
4.2.2	Electronic Commerce-Systeme .....	113
4.2.3	Supply Chain Planning-Systeme .....	119

4.2.4	Enterprise Application Integration-Systeme.....	124
4.3	Semantische Integration.....	127
4.3.1	Integrationsproblem.....	127
4.3.2	Kommunikationsstandards als Koordinationsmechanismen .....	131
4.4	Formen überbetrieblicher Systemintegration.....	134
4.4.1	Integration über Mitarbeiter.....	134
4.4.2	Integration über Zugriffsgewährung.....	135
4.4.3	Integration über elektronischen Produktkatalog .....	137
4.4.4	Integration über Maschinen .....	137
4.4.5	Integration über Service.....	138
4.5	Zusammenfassung .....	139
<b>5</b>	<b>Geschäftsprozesse in Netzwerkunternehmen .....</b>	<b>141</b>
5.1	Fallbeispiele betrieblicher Vernetzung .....	141
5.1.1	Supply Chain- und Beziehungsmanagement bei Dell, Amazon.com und Marshall.....	142
5.1.2	Supply Chain Management bei Riverwood International.....	146
5.1.3	Beziehungsmanagement bei SAP .....	147
5.1.4	Beschaffung und Verkauf bei MarketSite.net.....	149
5.1.5	Beschaffung indirekter Güter bei der UBS.....	151
5.1.6	Entwicklung bei der Migros-Gemeinschaft .....	152
5.1.7	Beschaffung, Finanzen, Immobilien und Steuern bei Commtch.....	153
5.2	Netzwerke als koordinierte Prozesse .....	155
5.2.1	Beschreibungsmodell einer Geschäftsbeziehung.....	155
5.2.2	Modelle zur Verteilung von Unternehmen .....	159
5.2.3	Koordinationsbereiche.....	162
5.2.4	Koordination in Netzwerkunternehmen.....	170
5.3	Koordinationsbereich Supply Chain Management .....	174
5.3.1	Ziel und Herausforderungen des Supply Chain Management .....	174
5.3.2	Prozesse und gemeinsame Ressourcen.....	175
5.3.3	Potenziale und Trends der konsequenten Vernetzung .....	178
5.3.4	Koordinationsformen des Supply Chain Management .....	179
5.4	Koordinationsbereich Beziehungsmanagement.....	180
5.4.1	Prozesse und gemeinsam verwendete Ressourcen .....	181
5.4.2	Potenziale und Trends der konsequenten Vernetzung.....	183
5.4.3	Informationssysteme des Beziehungsmanagement.....	187

5.4.4	Koordinationsformen des Beziehungsmanagement.....	187
5.5	Koordinationsbereich Innovation.....	188
5.5.1	Prozesse und gemeinsam verwendete Ressourcen .....	189
5.5.2	Potenziale und Trends der konsequenten Vernetzung .....	191
5.5.3	Informations- und Kommunikationstechnologien der Innovation.....	192
5.5.4	Koordinationsformen der Innovation.....	193
5.6	Koordinationsbereich Infrastruktur.....	194
5.6.1	Externes Rechnungswesen.....	195
5.6.2	Internes Rechnungswesen.....	197
5.6.3	Treasury Management .....	198
5.6.4	Personalwirtschaft .....	199
5.6.5	Datenmanagement .....	202
5.7	Zusammenfassung .....	203
<b>6</b>	<b>Unternehmerische Konsequenzen: Management der Netzwerkfähigkeit .....</b>	<b>207</b>
6.1	Netzwerkfähigkeit als Wettbewerbsfaktor.....	208
6.1.1	Definition und Ziele der Netzwerkfähigkeit.....	208
6.1.2	Kriterien zur Messung und Bewertung der Netzwerkfähigkeit .....	211
6.1.3	Netzwerkfähigkeit am Beispiel der Logistikbranche.....	213
6.2	Gestaltung der Netzwerkfähigkeit .....	218
6.2.1	Gestaltung der Leistung.....	219
6.2.2	Gestaltung der Prozesse.....	221
6.2.3	Gestaltung der Informationssysteme .....	223
6.2.4	Gestaltung der Menschen und der Kultur .....	225
6.2.5	Gestaltung der Organisationsstruktur .....	228
6.3	Gestaltung des Prozessnetzwerks.....	229
6.3.1	Analyse der Partner .....	230
6.3.2	Herstellen der Reziprozität .....	233
6.3.3	Ableiten der Prozessarchitektur.....	235
6.4	Gestaltung der Applikationsarchitektur .....	240
6.4.1	Definition einer Startlösung.....	241
6.4.2	Analyse der Architekturtreiber .....	243
6.4.3	Ableitung und Bewertung von Lösungsalternativen.....	252
6.4.4	Technische Verifikation .....	256
6.5	Kritische Erfolgsfaktoren bei Vernetzungsprojekten.....	258
6.5.1	Menschen initiieren Netzwerke .....	258
6.5.2	Vernetzungsprojekte sind keine Informatikprojekte.....	260

6.5.3 Cui bono? Grundsatz der Reziprozität.....	260
6.5.4 Nukleus und schnelle Ausbreitung .....	261
6.5.5 Standards und Systemintegration als conditio sine qua non .....	262
6.6 Zusammenfassung .....	263
<b>7 Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>267</b>
7.1 Orientierungshilfen für die Praxis.....	267
7.2 Beitrag zur Koordinationstheorie.....	269
7.3 Vision einer IT-gestützten Vernetzung: Connected Smart Assets.....	273
<b>Abkürzungen .....</b>	<b>277</b>
<b>Glossar – Begriffsklärung.....</b>	<b>281</b>
<b>Forschungsmethode .....</b>	<b>289</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>297</b>
<b>Index .....</b>	<b>359</b>